



**1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: BONDAN ST42 - Komponente B

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Klebstoff. Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Drei Bond GmbH · Carl-Zeiss-Ring 13 · 85737 Ismaning  
t +49 89 962427-0 · f +49 89 962427-19  
Auskunftgebender Bereich: [info@bondan.de](mailto:info@bondan.de) · t +49 89 962427-0

1.4 Notrufnummer

Drei Bond GmbH	t +49 89 962427-0
Carl-Zeiss-Ring 13	Während der Bürozeiten
D-85737 Ismaning	Mo – Do 8:00 – 17:00 Uhr
	Fr 8:00 – 15:00 Uhr

**2 Mögliche Gefahren**

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Einstufung EG 1272/2008 (CLP)

Physikalische Gefahren	Nicht eingestuft
Gesundheitsgefahren	Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1 - H317
Umweltgefahren	Nicht eingestuft

2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung CLP:**



**Signalwort**

**Gefahr**

Gefahrenhinweise

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise

P264

Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.

P272

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P304+P340

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P308+P313

BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P333+P313

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P363

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P501

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften.

Enthält: AMINES, POLYETHYLENEPOLY-, TRIETHYLENETETRAMINE FRACTION, AMINES, POLYETHYLENEPOLY-, TRIETHYLENETETRAMINE FRACTION POLYMER ADDUCT

Zusätzliche Sicherheitshinweise

P264

Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.



P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Unter normalen Verhältnissen keine. Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Gemisch aus verschiedenen Stoffen

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
CAS-Nummer: 90640-67-8 EG-Nummer: 292-588-2 Reach Registriernummer: 01- 2119487919-13-XXXX	AMINES, POLYETHYLENEPOLY-, TRIETHYLENETETRAMINE FRACTION	5-10%	Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H312 Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Chronic 3 - H412
CAS-Nummer: — REACH-Registrierungsausnahme - POLYMER	AMINES, POLYETHYLENEPOLY-, TRIETHYLENETETRAMINE FRACTION POLYMER ADDUCT	1-5%	Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H312 Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Chronic 3 - H412
CAS-Nummer: 6674-22-2 EG-Nummer: 229-713-7	1,8-DIAZABICYCLO[5.4.0] UNDEC-7-ENE	<1%	Acute Tox. 3 - H301 Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen



#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser zu trinken geben. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Sofort ärztliche Hilfe holen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten
Augenkontakt	Bei geöffnetem Lidspalt unverzüglich 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinanderspreizen. Ärztliche Hilfe anfordern. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	Reizung der Nase, des Rachens und der Luftwege.
Verschlucken	Kann Verätzungen im Mund und Rachen bewirken.
Hautkontakt	Verätzungen. Milde Dermatitis, allergischer Hautausschlag.
Augenkontakt	Kann schwere Augenschäden verursachen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Keine besonderen Empfehlungen. Symptomatisch behandeln.
--------------------------	---

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel



Geeignete Löschmittel                      Mit Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel löschen.

Ungeeignete Löschmittel                      Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren                              Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angegeben.

Gefährliche Zersetzungsprodukte                      Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unbekannte Kohlenwasserstoffe.

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer                      Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit Sand oder anderem inerten Absorptionsmittel binden. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen. Gründlich mit Wasser und Seife waschen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte



Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C aufbewahren.

Lagerklasse(n) Lagerung ätzender Stoffe.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Klebstoff. Dichtstoff.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen Für Inhaltsstoff (-e) sind kein (-e) Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

#### **AMINES, POLYETHYLENEPOLY-, TRIETHYLENETETRAMINE FRACTION (CAS: 90640-67-8)**

PNEC Süßwasser; 0.0068 mg/l  
Meerwasser; 0.0068 mg/l  
Sediment (Süßwasser); 3.43 mg/kg  
Sediment (Meerwasser); 0.343 mg/kg  
Kläranlage; 9.73 mg/l

#### **AMINES, POLYETHYLENEPOLY-, TRIETHYLENETETRAMINE FRACTION POLYMER ADDUCT**

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 6940 mg/m<sup>3</sup>  
Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen:



1.29 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter - Dermal; Langfristig Lokale Wirkungen: 0.036 mg/cm<sup>2</sup>

PNEC Süßwasser; 0.0068 mg/l

Meerwasser; 0.0068 mg/l

Sediment (Süßwasser); 3.43 mg/kg

Sediment (Meerwasser); 0.343 mg/kg

Kläranlage; 9.73 mg/l

**1,8-DIAZABICYCLO[5.4.0]UNDEC-7-ENE (CAS: 6674-22-2)**

DNEL	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 4.4 mg/m <sup>3</sup> Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.25 mg/kg KG/Tag
PNEC	- Süßwasser; 0.24 mg/l - Meerwasser; 0.024 mg/l - Kläranlage; 13 mg/l - Sediment (Süßwasser); 137 mg/kg - Sediment (Meerwasser); 13.7 mg/kg

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Für kleinere Arbeiten mit dem Produkt sollte eine übliche Raumlüftung ausreichend sein. Für umfangreichere Arbeiten (oder wenn es für den Komfort der Arbeitnehmer notwendig ist) sollte eine lokale Entlüftung vorgesehen werden.
Augen-/ Gesichtsschutz	Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen
Handschutz	Es wird empfohlen, chemikalienbeständige, undurchlässige Schutzhandschuhe zu tragen. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen. Bei Expositionen bis zu 4 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 0.5 haben. Bei Expositionen bis zu 8 Stunden sind Schutzhandschuhe aus



folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke:  $\geq 0.4$  mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 8 haben. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhmaterialien können zwischen den verschiedenen Schutzhandschuhherstellern variieren. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird.

Anderer Haut- und Körperschutz	Overall oder Laborkittel tragen
Hygienemaßnahmen	Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Gute Betriebshygiene ist erforderlich.
Atemschutzmittel	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Filter gegen organische Dämpfe. Typ A. (EN14387)

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Amin.
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
pH-Wert	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt.
Flammpunkt/Flambereich	$> 100$ °C



Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
Entzündbarkeit	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen	Nicht bestimmt.
Dampfdruck	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Dichte bei 20 °C	~ 1,1 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit/-en	In Wasser schwer löslich. Löslich in den folgenden Materialien: Organische Lösungsmittel.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.
Viskosität, dynamisch	≈22500 mPa·s @ 25°C
Explosionsverhalten	Nicht bestimmt.
Oxidationsverhalten	Nicht bestimmt.

## 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Reaktivität Unter normalen Lager- und Einsatzbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Reaktionen mit folgenden Materialien können Wärme freisetzen: Epoxyharz

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Hitze für längere Zeiträume vermeiden

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Säuren. Oxidationsmittel.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte



Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

## 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Toxikologische Effekte** Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereitgestellt.

Hautsensibilisierung  
Hautsensibilisierung

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Aspirationsgefahr  
Aspirationsgefahr

Unter normalen Verhältnissen keine.

Einatmen

Unwahrscheinlich, dass eine Gefahr durch Inhalation besteht, wegen des niedrigen Dampfdruckes des Produktes bei Raumtemperatur. In hohen Konzentrationen können Dämpfe die Atemwege reizen und Halsrötungen und Husten hervorrufen.

Verschlucken

Verursacht Verätzungen. Kann Verätzungen im Mund und Rachen bewirken. Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen.

Hautkontakt

Das Produkt ist stark reizend. Lang anhaltender Kontakt kann Verätzungen verursachen.

Augenkontakt

Verursacht schwere Augenschäden.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### **AMINES, POLYETHYLENEPOLY-, TRIETHYLENETETRAMINE FRACTION**

### Akute Toxizität - oral



Akute orale Toxizität (LD <sub>50</sub> mg/kg)	1.716,0
Spezies	Ratte
<u>Akute Toxizität - dermal</u>	
Akute dermale Toxizität (LD <sub>50</sub> mg/kg)	1.465,0
Spezies	Kaninchen
<u>Akute Toxizität - inhalativ</u>	
Anmerkungen (Inhalation LC <sub>50</sub> )	Keine Informationen verfügbar.
<u>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</u>	
Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht schwere Verätzungen.
<u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u>	
Starke Augenverätzung/-reizung	Verursacht schwere Augenschäden.
<u>Atemwegssensibilisierung</u>	
Atemwegssensibilisierung	Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<u>Hautsensibilisierung</u>	
Hautsensibilisierung	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
<u>Keimzellen-Mutagenität</u>	
Genotoxizität - in vitro	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u>	
STOT – einmalige Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**AMINES, POLYETHYLENEPOLY-, TRIETHYLENETETRAMINE FRACTION POLYMER ADDUCT**

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)      2.140,0  
Spezies      Ratte

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität      1.260,0  
(LD<sub>50</sub> mg/kg)  
Spezies      Kaninchen

**1,8-DIAZABICYCLO[5.4.0]UNDEC-7-ENE**

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)      300,0  
Spezies      Ratte

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität      1.233,0  
(LD<sub>50</sub> mg/kg)  
Spezies      Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)      Keine Informationen verfügbar.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung      Ätzend gegenüber Haut.  
auf die Haut

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-      Verursacht schwere Augenreizung. Kaninchen Corrosive  
reizung



Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Keine Informationen verfügbar.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Gen-Mutation: Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -  
Fertilität Screening - NOAEL 150 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte F1

Reproduktionstoxizität -  
Entwicklung Entwicklungstoxizität: - NOAEL: 150 mg/kg KG/Tag, Oral,  
Ratte

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT – einmalige Exposition Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Keine Informationen verfügbar.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Keine Informationen verfügbar.

**12 Angabe zu Ökologie**

Ökotoxizität Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

**12.1 Toxizität**

Toxizität Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen



**AMINES, POLYETHYLENEPOLY-, TRIETHYLENETETRAMINE FRACTION**

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC <sub>50</sub> , 96 Stunden: 330 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC <sub>50</sub> , 48 Stunden: 31.1 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC <sub>50</sub> , 48 Stunden: 3.7 mg/l, Scenedesmus subspicatus

**AMINES, POLYETHYLENEPOLY-, TRIETHYLENETETRAMINE FRACTION POLYMER ADDUCT**

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC <sub>50</sub> , 96 Stunden: 420 mg/l, Poecilia reticulata (Guppy)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC <sub>50</sub> , 48 Stunden: 24.1 mg/l, Daphnia magna

**1,8-DIAZABICYCLO[5.4.0]UNDEC-7-ENE**

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC <sub>50</sub> , 96 Stunden: 100 - 220 mg/l, Leuciscus idus (Goldorfe)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC <sub>50</sub> , 48 Stunden: 50 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Mikroorganismen	EC <sub>50</sub> , 17 Stunden: 330 mg/l, Pseudomonas putida

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit	Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.
-----------------------------	--

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

**1,8-DIAZABICYCLO[5.4.0]UNDEC-7-ENE**

Chemischer Sauerstoffbedarf	230 mg O <sub>2</sub> /l
-----------------------------	--------------------------

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation dieses Produktes vor.



#### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

#### Allgemeine Information

Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.

#### Entsorgungsmethoden

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

#### Abfallklasse

08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

### 14 Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

2735

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Polyamines, Liquid, Corrosive, n.o.s.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

8

#### Transportkennzeichnung



### 14.4 Verpackungsgruppe

III

### 14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff: Nein.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS F-A, S-B  
Tunnelbeschränkungscode (E)

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

## 15 Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften: Deutschland

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 = deutlich wassergefährdend



EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). Verordnung (EU) Nr. 453/2010 der Kommission vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).
Anleitung	Workplace Exposure Limits EH40. Introduction to Local Exhaust Ventilation HS(G)37. CHIP for everyone HSG228. Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

## 16 Sonstige Angaben

### Volltext der Gefahrenhinweise

H301 Giftig bei Verschlucken.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### **Datenblatt ausstellender Bereich**

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

**SICHERHEITSDATENBLATT** (gemäß Verordnung EG 1907/2006 u. EU 2015/830)

**BONDAN ST42 - Komponente B**

Überarbeitet am: 23.10.2019

Version: 1.000

---

